

2025/II/Innen/4 Jusos Hamburg

Keine Abschiebungen in Kriegs- und Krisengebiete – Hamburg als Vorbild für eine humane Migrationspolitik

Beschluss:

Der Landesparteitag der SPD Hamburg möge beschließen: Hamburg muss sich entschieden gegen Abschiebungen in Kriegs- und Krisengebiete stellen. Menschen in Länder wie Afghanistan oder Syrien zurückzuschicken, in denen sie Folter, Verfolgung oder den Tod fürchten müssen, ist mit den Werten der SPD nicht vereinbar. Der Schutz der Menschenwürde muss uneingeschränkt gelten, unabhängig von Herkunft, Aufenthaltsstatus oder anderen Kriterien. Ebenfalls darf der Familiennachzug von subsidiär Schutzberechtigten nicht ausgesetzt werden. Statt einer Politik der Verschärfungen und Abschottung muss Hamburg als Bundesland mit humanitärer Verantwortung vorgehen und für sichere Fluchtwege sowie den erleichterten Familiennachzug eintreten. Abschiebungen dürfen nicht in Regionen erfolgen, in denen es keine Garantie für Sicherheit gibt.

Überweisen an

SPD Hamburg